



Australien

Südseetraum und der Tasmanische Teufel



II



1.500



19x



-  **Die gegensätzlichsten Inseln Australiens: Tasmanien und Lord Howe**
-  **Wanderungen im World Heritage South West National Park in Tasmanien**
-  **Die „Serengeti der Beuteltiere“ an der Nordküste Tasmaniens**
-  **Südseeidyll auf Lord Howe: Island mit dem südlichsten Korallenriff der Welt**
-  **Hobart und Sydney – die zwei ältesten Hauptstädte Australiens**

Für diese einzigartige Wandertour haben wir in zwei Regionen Australiens die schönsten „Ecken“ ausgewählt – außerhalb Australiens sind diese wenig bekannt, Lord Howe Island zählt sogar zu den Geheimtipps!

Tasmanien hat viel mehr zu bieten als die gängigen, in den Reisekatalogen gepriesenen Ziele. Weil die Insel klein ist, können wir sie von Norden nach Süden durchqueren, ohne auf tagelange Autofahrten zwischen den Wanderungen angewiesen zu sein. Auf unserer Route durchstreifen Sie die unterschiedlichsten Gebiete: vom Narawntapu National Park an der Nordküste – hier beobachten Sie Tiere – über das subalpine Hochland des Walls of Jerusalem National Parks und die einsamen, kaum bekannten Wälder der World Heritage Great Western Tiers zu den alpinen Gipfeln der Südwestwildnis und schließlich zu Maria Island an der milden Ostküste. Unterwegs bekommen Sie einen Eindruck von einer vielfältigen, einzigartigen Pflanzenwelt und dem extremen Gegensatz zwischen Naturschutz und Raubbau im einzigen Staat Australiens, der die Rodung von Regenwäldern noch erlaubt. Auch über die Ureinwohner Tasmaniens und ihren erbitterten Widerstand gegen die weißen Einwanderer erfahren Sie Näheres. Nach einem Tag in Hobart - der kleinen, ausgesprochen charmanten und gemütlichen Hauptstadt - beschließen Sie diesen Teil der Reise mit einer Wanderung zu den höchsten Meeresklippen Australiens und einer Bootsfahrt entlang der wilden, zerklüfteten Küste der Tasman-Halbinsel.

Dann fliegen Sie nach Lord Howe Island. Die winzige pazifische Insel vulkanischen Ursprungs liegt 500 km von der Nordküste von New South Wales entfernt und ist als Weltnaturerbe geschützt. Die Zahl der Besucher und der Bewohner wurde beschränkt, um den idyllischen Charakter der Insel zu bewahren. Sie besteigen den höchsten Berg auf Lord Howe, Mt. Gower, dessen Felswände steil ins Meer abfallen. Viele kürzere Wanderwege führen zu Steilküsten und Buchten – entdecken Sie die kleine Insel für sich, zu Fuß oder gemütlich mit Leihfahrrädern, schwimmen und schnorcheln Sie nach Herzenslust.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug von Frankfurt nach Sydney.

Tag 2: Flug

Wir sind hoch in den Lüften...

Tag 3: Sydney

Am Morgen landen wir in Sydney und werden von unserer deutschen Reiseleitung am Flughafen empfangen. Transfer zu unserem Hotel im Stadtzentrum. Wir haben etwas Zeit, um uns nach dem langen Flug zu erfrischen und zu frühstücken, bevor wir zum nahe gelegenen Botanischen Garten gehen. Von dort bietet sich ein schöner Blick über den Hafen, das Opernhaus und die City Skyline. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

Gehzeit ca. 2 Std.; Übernachtung im Hotel; (F)

Tag 4: Sydney

Sydney rühmt sich, einen der schönsten Naturhäfen der Welt zu haben. Davon können Sie sich bei einer Hafenrundfahrt nach dem Frühstück überzeugen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Galerien, Museen, prächtige Einkaufsstraßen, der Fischmarkt oder das Aquarium laden zu einem Besuch ein – Sie haben die Wahl!

Übernachtung im Hotel; (F)

Tag 5: Narawntapu National Park - Devonport

Am Vormittag fliegen wir nach Tasmanien. Von Launceston reisen wir per Minibus weiter. Mittagessen unterwegs. Dann geht es zum Narawntapu National Park, bekannt als die „Serengeti der Beuteltiere“. Dieser Park ist einzigartig in Australien, und zwar wegen der großen Anzahl von Kängurus, Wallabies und Wombats, die in der Abenddämmerung zum Gras auf die offene Ebene kommen und nicht übermäßig scheu sind. Zunächst machen wir eine Wanderung zu einem Aussichtspunkt, von dem sich ein fantastischer Blick über den Park und die langen, einsamen Strände der Tasman Sea bietet. Rechtzeitig vor der Dämmerung kehren wir zurück, um die Tiere zu beobachten. Wenn es dunkel wird, brechen wir auf zu unserem Quartier in Devonport.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Fahrstrecke ca. 150 km; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Bed & Breakfast; (FA)

Tag 6: Great Western Tiers - Wild Forest Walk

Nach dem Frühstück bleibt ein bisschen Zeit, um Devonport zu erkunden. Danach geht es zur Forest Walks Lodge (am Fuß der Great Western Tiers), die wir exklusiv für uns mieten. Dort erwarten uns unsere Gastgeber mit einem Lunch. Auf einer Wanderung am Nachmittag führt unser Gastgeber uns in die Evolutionsgeschichte der tasmanischen Wälder ein. Im Regenwald finden sich mächtige Baumfarne, überragt von gewaltigen alten Eukalyptusbäumen. Unser Tal, Jackeys Marsh, befindet sich an der Grenze zwischen den Regenwäldern der tasmanischen Westküste und den trockenen Wäldern des Ostens und ist daher besonders artenreich. So lassen sich auf einer einzigen Wanderung viele verschiedene tasmanische Waldtypen kennenlernen. Unsere Wanderung führt durch weglöses Gelände, wir erleben den Regenwald „querwaldein“ gehend – ein besonderes Naturerlebnis.

Gehzeit ca. 3 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 250m; Lodge; (FMA)

Tag 7: Great Western Tiers - World Heritage Walk / Adams Peak / Quambys Bluff

Die heutige Wanderung führt uns vom Jackeys-Marsh-Tal in die Great-Western-Tiers-World-Heritage-Region. Unser Gastgeber bestimmt, welcher Gipfel bestiegen wird, je nach Wetter und Kondition der Gruppenmitglieder.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 500m; Abstieg 500m; Lodge; (FMA)

Tag 8: Trowunna Wildlife Park - Mole Creek

Nach zwei Tageswanderungen steht ein Ruhetag an. Wir können die Exklusivität unserer Unterkunft genießen und einen geruhsamen Vormittag verbringen. Nach dem Mittagssnack brechen wir auf zu unserer nächsten Unterkunft und besuchen einen Wildlife Park unterwegs. Hier ist man auf die Pflege von Tasmanischen Teufeln spezialisiert. Noch vor 10 Jahren war dieses „dreiste“ kleine Raubtier – heute ist es das größte überlebende Beutelraubtier – in ganz Tasmanien sehr gut vertreten, doch in den letzten Jahren ist die Anzahl der Tiere aufgrund einer Tumorepidemie drastisch zurückgegangen.

Dies ist die beste Gelegenheit, um das berühmte Raubtier aus nächster Nähe zu betrachten und mehr über seine Lebensweise zu erfahren. Doch es gibt auch zahlreiche andere tasmanische und australische Tiere im Park.

Fahrzeit ca. 0,45 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; Bed & Breakfast; (FM)

Tag 9: Wall of Jerusalem National Park - Solomons Throne

Wir meiden den bekannten und überlaufenen Overland Track und erkunden stattdessen das Zentralplateau Tasmaniens im benachbarten Walls of Jerusalem National Park. Das Plateau – eine hügelige Hochebene, aus der Bergrücken aufragen, – ist von einer Vielzahl von Seen bedeckt. Die Landschaft ist größtenteils relativ gleichförmig bis auf die Gipfel und Täler am Ostrand des Plateaus, die in diesem Nationalpark geschützt sind. Felswände und Berggipfel umschließen die wunderschönen, grasigen Täler. Hier ist die alpine Vegetation sehr empfindlich; der aufwendige Wegebau ermöglicht nicht nur ein Wandern trockenen Fußes, sondern schützt auch die Pflanzen.

Dies ist eine lange Tageswanderung, sie kann aber – je nach Witterungsbedingungen und Bedürfnis der Gruppe – abgestimmt und gegebenenfalls verkürzt werden.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 8 Std.; Fahrstrecke ca. 100 km; Aufstieg 1.030m; Abstieg 1.030m; Bed & Breakfast; (FM)

Tag 10: Mt. Field National Park - Russell Falls - Maydena

Eine etwas längere Fahrt führt uns in den Südwesten dieser kleinen, aber vielfältigen Insel. Auf einer kurzen Wanderung bekommen wir mit den Russell Falls eine der bekanntesten tasmanischen Naturschönheiten zu sehen. Das Wasser der Fälle ergießt sich, einem feinen, weiten Schleier gleich, über mehrere Terrassen. Zu den Attraktionen dieses Rundwegs zählen auch die alten Eukalypten, die der Rodung nicht zum Opfer gefallen sind und zumindest einen Eindruck von den Baumriesen vermitteln, die einst weite Flächen Tasmaniens bedeckten. Diese Baumart gilt weltweit als höchste blühende Pflanze und wird nur von den kalifornischen Sequoias, einem Nadelbaum, übertroffen. Am Nachmittag richten wir uns in unseren Ferienhäusern im nahe gelegenen Maydena



für die nächsten 3 Nächte ein.

Fahrzeit ca. 3,5 Std.; Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 250 km; Aufstieg 125m; Abstieg 100m; Ferienhäuser; (FA)

Tag 11: Mt. Field West / Tarn Shelf & Lake Webster

Unser Tagesziel, Mt. Field West (1.434 m), ist der höchste Punkt im Mt. Field National Park. Vom Gipfel, einem isolierten Turm am Westende des Parks, bietet sich bei klarem Wetter ein fantastischer Ausblick über viele Gipfel der tasmanischen Wilderness-World-Heritage-Region. Der größte Teil des Weges folgt dem der Witterung stark ausgesetzten Berggrücken. Deshalb weichen wir bei starkem Wind und Nebel gerne auf den Rundweg um den Tarn Shelf & Lake Webster aus, der uns durch alpine Vegetation und vorbei an zahlreichen Seen und kleinen Gletscherseen führt. Am Ende dieser Runde geht es durch einen fantastischen "Pandani Grove" mit außergewöhnlich großen Exemplaren dieser endemischen tasmanischen Pflanze.

Fahrzeit ca. 0,5 Std.; Gehzeit ca. 7,5 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; Aufstieg 750m; Abstieg 750m; Ferienhäuser; (FMA)

Tag 12: Mt. Eliza - Southwest National Park

Heute erwartet uns ein bergsteigerischer und landschaftlicher Höhepunkt unserer Tasmanienreise. Der Southwest National Park ist eine ausgedehnte Wildnis aus Wäldern, Bergen und Sümpfen und bildet das Herz des tasmanischen Weltnaturerbegebiets. Er ist größtenteils erfahrenen Wanderern – in Australien "Bushwalkers" genannt – vorbehalten, die manchmal knietiefe Sümpfe durchqueren, durch wegloses Terrain wandern und Zelt und Verpflegung für mindestens eine Woche tragen müssen. Der 1.289 m hohe Mt. Eliza kann jedoch in einer Tagestour erklettert werden. Bei schönem Wetter bieten sich auf dieser Wanderung spektakuläre Ausblicke in die umgebenden Bergketten. Da man der Witterung auf dem ganzen Weg sehr ausgesetzt ist, können wir diese Tour nur bei schönem Wetter unternehmen. Der Gipfelaufschwung besteht aus Felsen und erfordert Schwindelfreiheit und einfaches Klettern. Rückkehr auf dem Aufstiegsweg.

Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.; Fahrstrecke ca. 100 km; Aufstieg 1.000m; Abstieg 1.000m; Ferienhäuser; (FMA)

Tag 13: Richmond - Orford (Ostküste)

Nach den alpinen Unternehmungen der letzten Tage gönnen wir uns einen erholsamen Tag. Auf der Fahrt an die Ostküste machen wir zur Mittagspause einen Abstecher ins historische Dorf Richmond. Richmond liegt im Weinanbaugebiet nördlich von Hobart, das zu den besten Weinanbaugebieten in kühlem Klima zählt und Weltklasseweine der Sorten Pinot Noir, Chardonnay und Riesling produziert. Weiter geht es nach Orford, das an der milden Ostküste liegt und den Blick auf unser morgiges Ziel, Maria Island, freigibt. Wir übernachten in Ferienhäusern.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 155 km; Ferienhäuser; (F)

Tag 14: Bishop & Clerk / Maria Island National Park

Zunächst setzen wir mit der Fähre in ca. 40 Minuten auf Maria Island über. Diese Insel ist in ihrer Gesamtheit als Nationalpark geschützt. Sie ist ebenso schön wie die benachbarte berühmte Freycinet-Halbinsel, jedoch weniger bekannt und entsprechend weniger überlaufen. Die Insel kann auf eine lange Besiedlungsgeschichte zurückblicken, angefangen mit den tasmanischen Ureinwohnern, die in ihren Rindkanus übersetzten. Später entstanden Sträflingskolonien. Noch später wurde Wein angebaut und sogar ein Zementwerk errichtet. Neben Ruinen findet sich auch eine gut erhaltene Siedlung, an der wir vorbeikommen auf unserem Weg zum Bishop & Clerk, einem Berg, dessen Doppelgipfel an einen Bischof mit Bischofsmütze in Begleitung seines Dieners erinnert. Die letzten Höhenmeter führen steil über Geröll zum Gipfel, von dem sich ein einmaliger Ausblick auf die darunterliegenden Steilklippen, das Meer und die Ostküste sowie die nördlich gelegene Freycinet-Halbinsel bietet. Auf dem Rückweg können wir die sogenannten "Fossil Cliffs" erkunden, deren Kalkgestein mit Unmengen von Fossilien übersät ist. Mit der Fähre geht es zurück zu unserer Unterkunft.

Fahrzeit ca. 0,2 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 20 km; Aufstieg 600m; Abstieg 600m; Ferienhäuser; (FM)

Tag 15: Orford - Tasmann National Park - Cape Huay

Neben geologischen Phänomenen von internationaler Bedeutung, einer vielfältigen Flora und Fauna, der bekanntesten Sträflingssiedlung Australiens und Spuren der mindestens 6.000-jährigen Besiedlung durch Australiens Ureinwohner finden sich hier die höchsten senkrechten Seeklippen Australiens. Die Küstenlandschaft ist atemberaubend; einer der besten Plätze, um diese zu würdigen, ist Cape Huay, das Ziel unserer heutigen Wanderung. Das Kap unterliegt intensiver Erosion durch die Tasmanische See; so entstanden

Felsnadeln, die einst Teil des Kaps waren. Die größte Spitze wird „Kerze“ und eine niedrigere, noch dünnere Felsnadel wird „Totempfahl“ genannt.

Fahrzeit ca. 2,25 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 180 km; Aufstieg 300m; Abstieg 300m; Bed & Breakfast; (FM)

Tag 16: Tasman Peninsula Cruise - Raoul Bay Lookout

Zum Abschluss unseres Aufenthalts auf Tasmanien – noch ein Höhepunkt: Zur Abwechslung werden wir die Steilküste zwischen Eaglehawk Neck und der legendären Sträflingssiedlung Port Arthur vom Meer aus erkunden. Das speziell entwickelte Boot, das offen und besonders manövrierfähig ist, erlaubt den Passagieren so nahe wie möglich an die Steilküste, an Seehöhlen sowie an Seelöwen heranzukommen.

Auf einer Nachmittagswanderung können wir uns an der Küste die Beine vertreten.

Fahrzeit ca. 0,5 Std.; Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; Bed & Breakfast; (F)

Tag 17: Hobart

Heute geht es nach Hobart, der wunderschön am Fuß des Mt. Wellington gelegenen Hauptstadt Tasmaniens. Zunächst besuchen wir Mt. Nelson, einen Aussichtspunkt, von dem aus die Stadt und der Hafen gut überblickt werden können. Unsere Unterkunft liegt im Stadtzentrum und nahe dem historischen Salamanca-Viertel mit seinen Pubs und Restaurants. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Fahrzeit ca. 1,15 Std.; Fahrstrecke ca. 105 km; Hotel; (F)

Tag 18: Lord Howe Island - Malabar Hill

Am frühen Morgen geht es zum Flughafen. Auf Lord Howe Island werden wir ein paar entspannende Tage verbringen. Die als Weltnaturerbe geschützte kleine subtropische Insel – sie ist ganze 1455 Hektar groß – liegt 770 km nordöstlich von Sydney im Pazifik und ist außerhalb Australiens noch ein Geheimtipp. Hier kommen fünf Vogelarten und über 50 Pflanzenarten vor, die es nirgends sonst auf der Welt gibt. Von den Stränden kann man ins seichte Wasser waten und über dem südlichsten Korallenriff der Erde schwimmen. Die Zahl der Besucher ist limitiert. Jeder Punkt der Insel ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Innerhalb einer Stunde nach unserer Ankunft am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zum 208 m hohen Malabar Hill. Dieser bricht senkrecht ins Meer ab und sein Gipfel ist ein ausgezeichneter Standort zur Beobachtung von Seevögeln.

Fahrzeit ca. 0,5 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Fahrstrecke ca. 25 km; Aufstieg 220m; Abstieg 220m; Bed & Breakfast; (FA)



Tag 19: Lord Howe Island - Schnorcheltour

Der Tag beginnt mit einer 2-stündigen Schnorcheltour in der Lagune der Insel. Durch den Zusammenfluss von tropischen und gemäßigten Strömungen konnte sich hier eine vielfältige Meeresfauna entwickeln; etwa 500 verschiedene Fischarten leben hier. Mit Schnorchel und Tauchbrille gehen wir auf Entdeckung im kristallklaren Wasser der Lagune. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Aktivitäten bieten sich viele an. Gut markierte Wanderwege erschließen den größten Teil der Insel und führen zu verschiedenen Waldarten mit exotischen Palmen, zu Aussichtspunkten, Vogelkolonien, einsamen Stränden und abgelegenen Felshöhlen. Wer mag, kann im seichten Wasser von Neds Beach noch mehr schnorcheln oder die Fischschwärme bei der Fütterung im knietiefen Wasser bewundern... oder einfach schwimmen, an einem einsamen Strand entspannen oder gemütlich mit dem Fahrrad unterwegs sein.

Bed & Breakfast; (FA)

Tag 20: Lord Howe Island - Mt. Gower

Am frühen Morgen werden wir abgeholt und zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour gebracht. Mit seinen 875 m ist Mt. Gower der höchste Punkt der Insel. Lord Howe Island liegt auf einem Unterwasserplateau, das sich über 2000 km erstreckt und Neuseeland einschließt. Mt. Gower ist das erodierte Überbleibsel eines Vulkans, der vor 6,4 Mill. Jahren aktiv war und dessen Südflanke fast senkrecht ins Meer abbricht. Der Aufstieg führt über unterschiedlichstes Terrain, Landschaft und Vegetation sind vielfältig. Im oberen Teil verläuft der Aufstieg steil und ausgesetzt über Felsen, wobei man oft Fixseile als Hilfe nutzt, vor allem wenn die Felsen nass sind. Schließlich ist der „Wolkenwald“ des Gipfels erreicht – ein Höhepunkt am Ende unseres Programms.

Fahrzeit ca. 0,15 Std.; Gehzeit ca. 8 Std.; Fahrstrecke ca. 10 km; Aufstieg 900m; Abstieg 900m; Bed & Breakfast; (FMA)

Tag 21: Lord Howe Island

Unser letzter gemeinsamer Reisetag steht zur freien Verfügung und kann zum Schnorcheln, Schwimmen, Wandern, Radfahren oder einfach zum Faulenzen am Strand genutzt werden. Die kleine Insel bietet erstaunlich viele Möglichkeiten. Am Abend treffen wir uns zu unserem Abschiedessen.

Bed & Breakfast; (FA)

Tag 22: Lord Howe Island - Sydney

Nach dem Frühstück treten wir den Rückflug über Sydney nach Frankfurt an.

(F)

Tag 23: Ankunft

Ankunft am Flughafen in Deutschland.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Mittendrin sein im australischen Busch, Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, die grandiose Natur Australiens mit allen Sinnen wahrnehmen, bei Tag und bei Nacht - ein unvergessliches Erlebnis! Mit Hilfe der anschaulichen Beiträge von Experten vor Ort wird Ihr Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge vertieft. Wir haben uns bemüht, die in Australien oft üblichen langen Fahrten zu beschränken, um in den Nationalparks mehr Zeit zum Wandern zu haben. Dennoch lassen sich auch hier vereinzelt längere Fahretappen, wie im Tagesprogramm gekennzeichnet, nicht vermeiden. Der Transfer erfolgt in einem 12-Sitzer-Kleinbus mit Anhänger für das Gepäck. Gefahren wird meist auf gut ausgebauten Straßen und einige Male auf staubigen Naturstraßen. Von Sydney nach Tasmanien und weiter nach Sydney und Lord Howe Island fliegen wir. Während viele der Wanderungen technisch einfach sind, stehen auch einige längere Wanderungen auf dem Programm, die steile Auf- und Abstiege beinhalten, abschüssig und ausgesetzt sind, so dass sicheres und angstfreies Gehen zwingend notwendig ist. Einige Male bewegen wir uns in weglosem Gelände und anspruchsvollerem Terrain und einige der Wege in Tasmanien können gelegentlich überwachsen oder schlammig sein. Auf den Wanderungen tragen Sie immer nur Ihren Tagesrucksack mit Ihrem persönlichen

Bedarf (z.B. Trinkflasche, Tagesproviant, Kamera, Regenjacke etc.) Eine gute körperliche Verfassung und Freude an gelegentlichen sportlichen Herausforderungen ist Voraussetzung, um diese Reise genießen zu können. Die Mahlzeiten sind teilweise im Preis eingeschlossen (siehe Tagesprogramm). Generell gibt es volle Verpflegung, wenn wir uns in den Nationalparks aufhalten und für etliche Tage keine Einkaufsmöglichkeiten bestehen. Bitte informieren Sie Hauser Exkursionen mindestens 4 Wochen vor Reiseantritt, wenn Sie Vegetarier sind, besondere Diätanforderungen haben, z. B. Lebensmittelallergien, Diabetes etc. Bitte beachten Sie, dass es in den von uns besuchten Nationalparks keine Kioske, Restaurants oder Läden gibt; hier werden wir jeweils ein Picknick zusammenstellen. Das Wasser aus den Bächen und Flüssen in den Nationalparks kann mit wenigen Ausnahmen unbehandelt getrunken werden. Für die im Reisepreis nicht enthaltene Verpflegung rechnen Sie bitte mit ca. AUD550 für die gesamte Reise; dabei haben wir pro Mittagessen AUD15 und pro Abendessen ca. AUD35, ohne Getränke, veranschlagt.

Bitte bedenken Sie, dass eine solche Reise nur gelingen kann, wenn Sie bereit sind, in den Selbstversorgungsunterkünften (beim Be- und Entladen der Fahrzeuge, Einkauf, Kochen, Abspülen usw.) in kameradschaftlicher Weise aktiv mitzuhelfen. Durch Ihren Einsatz können Sie wesentlich zum Gelingen dieser Tour beitragen.

Klima

Die Jahreszeiten in Australien sind unseren entgegengesetzt: Von Juni bis August ist Winter, Frühjahr von September bis November, Sommer von Dezember bis Februar, Herbst von März bis Mai. Tasmanien liegt in den gemäßigten Breiten und zeichnet sich durch nasse und kalte Winter aus. Wir meiden die niederschlagsreicheren und kalten Monate zwischen Mai und Oktober. Obgleich die besten Monate zum Wandern in Tasmanien von November bis Ende April reichen und heiße Sommertage vorkommen, kann es dort zu jeder Jahreszeit kalt werden und in den höheren Lagen kann Schnee fallen. In Sydney und auf Lord Howe Island ist das Klima subtropisch, insbesondere auf Lord Howe Island herrscht ganzjährig hohe Luftfeuchtigkeit. Die Temperaturen auf Lord Howe Island bewegen sich in den Sommermonaten maximal um die 25 Grad.

Ausrüstung

Für diese Reise benötigen Sie leichte, atmungsaktive sowie warme Kleidung und eine Regenjacke. Stabile Trekkingschuhe sind für die Wanderetappen, Sandalen für die Strandwanderungen und in den Ortschaften nötig. Ein Tagesrucksack, eine Trinkflasche und guter Sonnenschutz (Hut, Sonnenbrille, Sonnenmilch mit hohem Lichtschutzfaktor) sind unerlässlich. Ein Handtuch sowie Schwimmsachen brauchen Sie für Lord Howe Island. Wasserdichte Überhosen, Gamaschen, Teleskop-Trekkingstöcke, ein wasserdichter Überzug für den Rucksack (oder alles in Plastiktüten verpacken), Thermounterwäsche, Mütze und Handschuhe können für Tasmanien nützlich sein.

Beachten Sie bitte die detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Reiseanmeldung zugeht.

Wichtige Hinweise

Bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, nicht vorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren kann es bei dieser Reise zu Programmumstellungen und/oder -änderungen kommen. Beachten Sie bitte, dass überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können.

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Für diese Reise gilt ein Gepäcklimit von insgesamt max. 20 kg pro Person. Zu empfehlen ist ein Hauptgepäckstück und ein Handgepäckstück (z. B. Tagesrucksack). Übergepäck geht unweigerlich zu Lasten des Komforts Ihrer Reisegruppe. Für Lord Howe Island besteht eine Gepäcklimitierung auf 14 kg pro Person. Das restliche Gepäck wird in Sydney deponiert.

Achtung: Die Anzahl der Besucher auf Lord Howe ist limitiert. Frühzeitige Anmeldung, mindestens 3 Monate vor Reisebeginn, ist daher unerlässlich!

Einreise und Gesundheit

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Australien ein Visum (ETA), welches vor Reiseantritt eingeholt werden muss. Die ETA wird bei Buchung einer Australienreise durch Hauser exkursionen beantragt. Der Reisepass muss mindestens 6 Monate über den geplanten Aufenthaltszeitraum in Australien hinaus gültig sein. Bitte senden Sie uns deshalb am besten gleich mit Ihrer Buchung eine gut lesbare Kopie Ihres gültigen Reisepasses.

Für Australien ist keine Impfung zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Englisch und Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Sydney
- Flug Frankfurt - Sydney - Frankfurt
- Inlandsflüge
- Übernachtung in Hotels, Lodges, Ferienwohnungen und B&Bs
- 20 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 399,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: AUK08

Reisetage: 23 Tage

Teilnehmerzahl: 8-10

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
24.11.2012 - 16.12.2012	8.490,00€
Einzelzimmerzuschlag	890,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

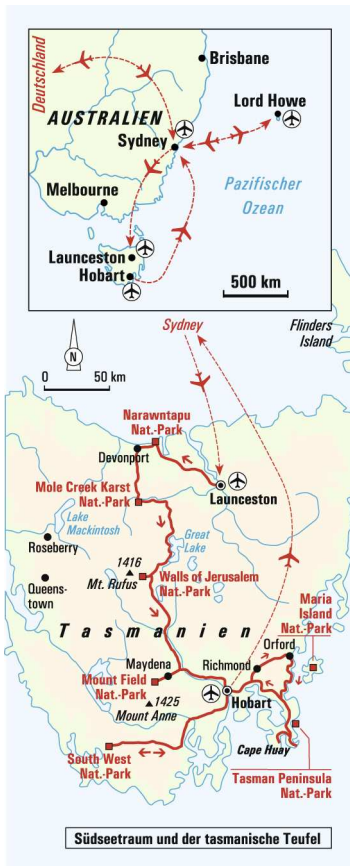
Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung; fehlende Mahlzeiten (ca. AUD 550,-); Trinkgelder; Einzelzimmer-Zuschlag; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info @ hauser-exkursionen.de
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

